

**Einführungsverordnung
zur Bundesgesetzgebung über die Verwendung von
DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung
von unbekannten oder vermissten Personen
(Kantonale DNA-Profil-Verordnung, kDNAPV)**

vom 9. Juni 2015 (Stand 1. Juli 2015)

Der Regierungsrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 64 der Kantonsverfassung, in Ausführung des Bundesgesetzes vom 20. Juni 2003 über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekannten oder vermissten Personen (DNA-Profil-Gesetz)¹⁾,

beschliesst:

§ 1 Richterliche Behörde

¹ Das Kantonsgericht als Einzelgericht oder die beziehungsweise der Vorsitzende des Gerichts, bei dem das Verfahren hängig ist, ist die richterliche Behörde im Sinne von Art. 7 Abs. 3 DNA-Profil-Gesetz²⁾.

§ 2 Meldestelle

¹ Die Polizei ist die zentrale Meldestelle im Sinne von Art. 12 Abs. 1 DNA-Profil-Verordnung³⁾.

§ 3 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Die Einführungsverordnung vom 8. März 2005 zur Bundesgesetzgebung über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekannten oder vermissten Personen⁴⁾ wird aufgehoben.

¹⁾ SR 363

²⁾ SR 363

³⁾ SR 363.1

⁴⁾ A 2005, 422

§ 4 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2015 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
09.06.2015	01.07.2015	Erlass	Erstfassung	A 2015, 1008

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	09.06.2015	01.07.2015	Erstfassung	A 2015, 1008